

Langohr machte kurzen Prozess

Seon AG Esther Burkhard und Eselstute Samira erreichen den Tagessieg beim Freiheitsdressurwettbewerb.

Ruth Müller

Beim Freiheitsdressurwettbewerb in der Seoner Reithalle Sattelstadel gab es 31 Vorführungen in sechs Kategorien zu sehen. In der Disziplin Show stand ein selbstgestalteter Auftritt im Zentrum. Die vier Darbietungen begeisterten durch ihre Einzigartigkeit: Zirkuslektionen, Freiarbeit, Halsringreiten, zu einem Programm kombiniert und untermalt mit passender Musik boten dem zahlreich aufmarschierten Publikum einen spannenden Augenschmaus.

Vorgegebene und freie Aufgaben

Beim Führen und Longieren auf kurze Distanz, dem Longieren und freien Longieren in der Manege sowie dem Reiten mit Halsring/frei absolvierten die Teilnehmer vorgegebene Aufgaben, die in drei Schwierigkeitsstufen aus-



Spektakulärer Showauftritt von Jill Hunziker mit Quarter Horse Goldolena. Fotos: Ruth Müller

geschrieben waren. Am Ende des Programms wurden zwei aus einer umfangreichen Liste frei ausgewählte Zusatzaufgaben gezeigt, sei es das Kompliment, der Walzer oder der Spanische Schritt.

Tagessiegerin Samira

Die vertraute Zusammenarbeit zwischen Mensch und seinem Pferd, Pony und Esel faszinierte. Allen die Show stahl die vierzehnjährige, weisse Eselscheckstute Samira. Mit ihrer langjährigen Trainerin Esther Burkhard, die darüber einige Freudentränen vergoss, holte sie in allen drei gestarteten Einzeldisziplinen den Sieg und mit der höchsten Punktzahl von 287,5 Zählern auch den Tagessieg. Alle Teilnehmer durften sich über einen unvergesslichen Tag sowie eine schöne Stallplakette und Leckereien für ihren Vierbeiner freuen.

Von den Grundlagen bis zur Show

Freiheitsdressurwettbewerbe, dieses Jahr erfolgreich durchgeführt in Lenzburg, Kleindöttingen und Seon, bieten eine Plattform für Teilnehmer jeglichen Ausbildungsstandes. Einsteiger, die eine geführte Bodenarbeitsprüfung absolvieren, frei mit ihrem Pferd arbeitende Fortgeschrittene und auch Showprofis finden eine passende Start Gelegenheit. Das detaillierte, klare Reglement – einzusehen auf www.freiheitsdressur-schweiz.ch – informiert über Disziplinen, Kategorien, Anforderungen und das Bewertungssystem. Auch die am Wettbewerbstag geltenden Aufgaben werden zwei Wochen vorher auf der Webseite platziert. Mit Niklaus Muntwyler, Raffaella Kalt,

Esther Burkhard, Ruth Herrmann, Simone Tanner, Franco Gorgi und Sophie Zatta steht ein Team von Freiheitsdressurkapazitäten hinter den Wettbewerben. Dass ihr Enga-

gement Früchte trägt, machte den Event in Seon mit vollem Starterfeld und viel Publikum offensichtlich. Einige Zuschauer kamen erstmals vorbei, etwa die beiden



Das Team hinter den Freiheitsdressurwettbewerben kann auf einen gelungenen Tag zurückblicken. Hinten rechts Tagessiegerin Esther Burkhard mit Eselstute Samira.

Horseathloncracks Sabine Bucher und Barbara Gürtler, um reinzuschneppern, ob das auch für sie etwas wäre.

«Wir möchten mit den Wettbewerben Motivation und Übungsmöglichkeit an einem fremden Ort geben, zudem für die Freiarbeit sensibilisieren», sagt Ruth Herrmann. Die nächsten Termine stehen: An der ExpoHorse wird Freiheitsdressur Schweiz mit einem Stand vertreten sein. Am 28./29. März 2020 findet im Farmersplace in Kleindöttingen ein Workshopwochenende statt – geeignet als Vorbereitung für die Teilnahme an einem Wettbewerb, für die Erarbeitung oder Verfeinerung einer Shownummer oder einfach für das eigene Weiterkommen. Am 2. Mai wird an der BEA/Pferd ein Freiheitsdressurwettbewerb in der Disziplin Show begeistern.